

Dieter Hecking (Ex-Sportvorstand)

Beitrag von „Oldhans51“ vom 3. Mai 2024, 08:20

[Zitat von ChrisN](#)

Erstaunlich, dass es diese Story in die BILD geschafft hat. Es hätte etliche andere gegeben. Aber vielleicht ist diese so schön plakativ.

Wie in den letzten Tagen bereits geschrieben ist DH seit einigen Monaten immer beratungstesistenter geworden. Hat sich mit jedem wegen Kleinigkeiten abgelegt. Hat einerseits dem halben Kader viel zu früh mitgeteilt, dass sie im nächsten Jahr nicht mehr dabei sein werden, hat aber andererseits von genau diesen Spielern Einsatz und Loyalität verlangt.

Das Verhältnis ist nicht nur zu den Spielern angespannt, sondern auch zu OR und vielen anderen im Verein. Auch mit NR hat er nie eine echte Basis gefunden. Gleiches gilt zuletzt für das NLZ. Wenn es irgendwie ging, war er außerdem in der Heimat.

Kurz: Für die Aussendarstellung des Vereins war er mit seinem Namen wichtig. Seine Betreuung der Sponsoren sowieso. Aber für alles menschliche und auch sportliche im Verein eher nicht. Da hat er in den letzten 12 Monaten einfach viel zu viel kaputt gemacht.

Er wusste seit einiger Zeit, dass er angezählt ist. Der AR hatte signalisiert, seinen Vertrag nicht verlängern zu wollen. Zumindest nicht jetzt. Seitdem hat er anscheinend um seinen Job gekämpft, indem er verbal intern Amok gelaufen ist. Keiner konnte es ihm recht machen und nur er hat Ahnung. Wie ein Panzer durch eine Betonwand. Es gab kein Rechts und kein Links - nur ein quer durch die Wand. Ist es dann verwunderlich, dass sich die Menschen im Verein von ihm abgewendet haben?

Wie ihr seht: Ich habe gar nicht mit Kaderzusammenstellung, Leistung, Erfolge, Transferüberschüsse argumentiert. Nein, das menschliche geht nicht mehr. Alles drum herum mag Auslöser, Grund oder was auch immer sein. Hier ist etwas kaputtgegangen, was keiner erwartet hat. Schade, aber zum Wohle des Vereins kann es mit DH nicht

weitergehen, denn der Verein steht über Personen.

Alles anzeigen

Hat einerseits dem halben Kader viel zu früh mitgeteilt, dass sie im nächsten Jahr nicht mehr dabei sein werden, hat aber andererseits von genau diesen Spielern Einsatz und Loyalität verlangt.

Könnte dies bereits nach dem Hinspiel in Paderborn geschehen sein ? Würde den Absturz danach erklären.

Falls ja wäre das ein ein unverzeihlicher strategischer Fehler.